

INQA-Experimentierraum

Mobiles Arbeiten in der Pflege

PflegeZeit

Organisationale Resilienz durch flexible Arbeitszeitgestaltung in der Pflege

**Orientieren &
Priorisieren**

**Lern- &
Entwicklungszyklus**

Transfer

Fachkräftemangel in der Pflege erhöht
Relevanz der Arbeitgeber-Attraktivität

Wenig Gestaltungsspielräume bei
pflegerischer Versorgung 24/7

Mobiles Arbeiten kann Arbeitgeberattraktivität
und Mitarbeitenden-Zufriedenheit steigern

52% der Beschäftigten halten mobiles
Arbeiten für bedeutsam (n=26)

Können Tätigkeiten der
Pflegefachpersonen auch
von zu Hause
erledigt werden?

Qualifizierung
(Regeln, Technik)

Individuelle
Erprobung &
Selbstreflexion

Moderierte
Reflexionsrunden

Austausch mit
Expert:innen

Handlungsempfehlungen für die betriebliche Umsetzung

Technik

- Bereitstellung Geräte
- Ausleihe & Rückgabe
- Zugänge & Updates
- IT-Service
- Technik-Schulung & Handout

Tätigkeiten & Personen

- Absprachen bzgl. Tätigkeiten
- Ausweitung der Tätigkeiten durch Experimentieren
- Räumliche und persönliche Voraussetzungen

Arbeitszeit

- Arbeitszeiterfassung
- Einhaltung von Arbeitszeitregelungen

Team & Führung

- Transparenz
- Vertrauenskultur
- Standards (z. B. Betriebsvereinbarung)

Arbeitsmodus & Kompetenzen

- persönliche Vorlieben
- Merkblatt
- Erfahrungsaustausch
- Selbstreflexion anregen

Weitere Informationen zum Projekt und Kontaktdaten der Projektpartner finden Sie auf der Projektwebsite www.projekt-pflegezeit.de